

Antike Reiterschlacht mit Streitwagen



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Querformat entspricht Schönfelds Schlachtenbildern seiner Jahre in Rom und Neapel. In solchen Zeichnungen entwickelte der Künstler die Grundlagen seiner Kompositionen. Mehr noch als auf den Gemälden hat Schönfeld im Vordergrund Raum für die Haupthandlung gelassen. Die beiden Streitwagen sind besonders sorgfältig gezeichnet. Dahinter erstreckt sich vor niedrigem Horizont das Kampfgetümmel über die gesamte Breite. Es bestehen Zweifel an der Eigenhändigkeit; doch unbekannt ist, welcher Schüler oder Mitarbeiter Schönfelds hier zeichnete. (Siehe: Bestandskatalog „Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock“. Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung 2007, Nr. 570).

Titel	Antike Reiterschlacht mit Streitwagen
Inventarnummer	C 490
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Johann Heinrich Schönfeld</u> (Künstler / Künstlerin): * (vor) 23.03.1609 Biberach an der Riß – † 1682 Augsburg
Datierung	um 1637-1640
Technik	schwarze Kreide, Feder in Schwarz, Feder in Grau, Lavierung in Grau
Material	Büttenpapier (rohweiß, aufgezogen)
Maße	Höhe: 18,60cm(Blatt) / ite: 31,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Messling, Guido; Kaulbach, Hans-Martin; Geissler, Heinrich: Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock Bestandskatalog; [zum Erscheinen dieses Katalogs zeigt die Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart die Ausstellung "Nutzen und Schönheit. Deutsche Zeichnungen vom Mittelalter bis zum Barock", 31. März bis 1. Juli 2007], 2007, Nr. 570

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)